

Stadt Siegen

N I E D E R S C H R I F T

über die 18. Sitzung des Ausländerbeirates

vom: 17.12.2002
von: 18:00 Uhr
bis: 19:30 Uhr
Ort: Rathaus Geisweid,
Zimmer 109

Anwesend waren:

BM Errante, Filippo - als Vorsitzender -
BM Acikel, Gürsel
BM Aydin, Veli
BM Duymaz, Ahmet
BM Elibal, Ali
BM Kocatürk, Mustafa
BM Özer, Abdullah

II. Beratende Mitglieder:

BM Grzan, Gisela
Stv Heupel, Rüdiger
BM Löwenberg, Huriye
Stv Müller, Manfred
BM Neumayer, Tobias für Stv Al-Omary, Falk

III. Von der Verwaltung:

Stl Engelmann, Ulf - als Schriftführer -

IV. Aufgrund besonderer Einladung:

Herr Lopez Garcia zu TOP 6

Entschuldigt:

BM Ditsch, Gül
BM Gräbener, Martin
Stv Kamieth, Wilhelm

Nicht anwesend:

BM Bueno Munez, Miguel
BM Koyuncu, Ebubekir
BM Nguyen, Tan Phat
BM Reci, Selim

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Beiratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Aydin bestimmt.

18. AB 17.12.2002

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

18. AB 17.12.2002

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

18. AB 17.12.2002

4. Anträge gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Ausländerbeirat

Es liegen keine Anträge vor.

18. AB 17.12.2002

5. Sitzungen des Ausländerbeirates

Vorlagennr. 2402/2002

Beschluss:

Der Ausländerbeirat der Stadt Siegen beschließt, seine Sitzungen im Jahr 2003 an den gemäß Sachverhalt vorgeschlagenen Terminen durchzuführen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

18. AB 17.12.2002

6. Modellprojekt zur Integration von Neuzuwanderern

Herr Lopez Garcia stellt anhand eines PowerPointvortrags das zukünftige Modellprojekt zur Integration von Neuzuwanderern vor. Die Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage beigelegt. Er weist darauf hin, dass dieser Modellversuch unabhängig von dem neuen Zuwanderungsgesetz durchgeführt wird. In dem Projekt sollen ca. 30 bis 50 Personen auf freiwilliger Basis betreut werden. Hierbei erfolgt eine intensive Dokumentation der Integrationsberatung. Das Neue an diesem Modellprojekt ist die vernetzte Zusammenarbeit aller Siegener Träger, die in der Migrationsberatung tätig sind. Andere Neuzuwanderer werden in der bisherigen Form betreut. Die Stadt Siegen soll in den Projektverlauf eingebunden werden und dieses mittragen. Hierzu hat man bereits mit Herrn Fischer vom Fachbereich 5 Kontakt aufgenommen. Für die erste durchgeführte Integrationskonferenz stellte die Stadtverwaltung ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Um das Angebot den Betroffenen bekannt zu machen, könnten die zu erstellenden Informationsblätter in den Bürgerbüros oder der Ausländerbehörde ausgelegt werden, so Herr Lopez Garcia.

Auf Nachfrage von Herrn Aydin erläutert Herr Lopez Garcia, dass der im neuen Zuwanderungsgesetz vorgesehene 600stündige Sprachkurs sich zu gleichen Teilen in einen Grund- und Aufbaukurs gliedert. Daneben soll ein 30stündiger Orientierungskurs zur Vermittlung von Kenntnissen der Rechtsordnung, der Kultur und der Geschichte in Deutschland erfolgen. Diese Kurse werden durch die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zertifizierten Träger durchgeführt.

Die Siegener VHS hat sich bezüglich einer Durchführung solcher Kurse beim BAMF beworben, so Frau Grzan.

Herr Heupel bittet die Darstellung eines individuellen Förderplanes dem Ausländerbeirat zur Verfügung zu stellen, sobald dieser konkretisiert wird.

Vom Ausländerbeirat erwartet Herr Lopez Garcia, den Prozess mit Interesse zu

begleiten und die Migrantenselbstorganisationen über das Modell zu gegebener Zeit zu informieren.

◆◆◆ Der Ausländerbeirat nimmt Kenntnis.

18. AB 17.12.2002

7. Bolzplatz in Siegen-Geisweid

Herr Engelmann weist darauf hin, dass nach Auskunft der Schulverwaltung der Bolzplatz an der Hüttentalgrundschule für Jugendliche bis 14 Jahre zugelassen ist. Wegen verschiedener Vorkommnisse - Pöbeleien älterer Jugendlicher gegenüber Jüngeren, Verunreinigungen durch zerbrochenes Glas - hatte der zuständige Hausmeister den Platz geschlossen, der aber auf Anfrage durch die Kinder aufgeschlossen wird.

Herr Heupel und Herr Kocatürk vertreten die Auffassung, dass der Platz zu den festgelegten Zeiten geöffnet sein muss. Herrn Kocatürk und Herrn Elibal ist außerdem wichtig für ältere Jugendliche entsprechende Möglichkeiten auf der ungenutzten Freifläche unterhalb des Hauses Reckhammerstraße 22 einzurichten. Sofern dort ein Bolzplatz angelegt wird, übernimmt ein Herr Nolte die Patenschaft.

Beschluss:

1. Dem Jugendhilfeausschuss wird empfohlen, durch die Spielplatzkommission prüfen zu lassen, ob auf der ungenutzten Freifläche unterhalb der Reckhammerstraße 22, ein Bolzplatz für die Hüttentaler Jugendlichen eingerichtet werden kann und bei einer positiven Bewertung die Einrichtung eines Bolzplatzes auf dieser Fläche zu beschließen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, bis zum Abschluss des Verfahrens, den Bolzplatz an der Grundschule Hüttental zu den festgelegten Zeiten offenzuhalten.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 1 Enthaltung

18. AB 17.12.2002

8. Runder Tisch der Religionen

Vorlagennr. 2407/2002

Herr Heupel verweist auf den Beschluss des Ausländerbeirates vom Mai 2002, wonach man im Faltblatt nicht als Herausgeber sondern lediglich als Unterstützer genannt werden kann.

Herr Engelmann sagt zu, den Sachverhalt bis zur nächsten Sitzung zu klären.

Herr Errante verweist auf die objektive Darstellung des Islam.

◆◆◆ Der Ausländerbeirat nimmt Kenntnis.

18. AB 17.12.2002

9. Schulstatistik für das Schuljahr 2002/2003

Vorlagenr. 2353/2002

Herr Errante bittet, zur Thematik die Fachverwaltung einzuladen.

◆◆◆ Der Ausländerbeirat nimmt Kenntnis.

18. AB 17.12.2002

10. Zehnerkommission

Vor Eingang in die Tagesordnung verständigten sich die anwesenden Mitglieder, diesen Punkt in der nächsten Sitzung des Ausländerbeirates zu beraten.

18. AB 17.12.2002

11. Berichte aus den Ausschüssen des Rates der Stadt Siegen, der Arbeitskreise des Ausländerbeirates und der Arbeitsgemeinschaft Ausländerbeiräte NRW

Herr Aydin berichtet aus dem Jugendhilfeausschuss, dass der Jugendtreff am

Bertramsplatz in 2003 fertiggestellt wird und der Verein zur Förderung der Waldorfschule als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt ist.

◆◆◆ Der Ausländerbeirat nimmt Kenntnis.

18. AB 17.12.2002

VERSCHIEDENES

- entfällt -

18. AB 17.12.2002

MITTEILUNGEN AN DIE PRESSE

- keine -

18. AB 17.12.2002

Siegen, den

Siegen, den

Vorsitzende

Beiratsmitglied

Siegen, den

Schriftführer